

Keil in Leipzig.

7046. **Schmid's, H.**, gesammelte Schriften. Volks- u. Familienausg. 8. Bd. 8. Geh. 1/4 R^{th}

Klinkhardt in Leipzig.

7047. **Vahrßen, G.**, Weltgeschichte in Biographien. Für Volksschulen bearb. 3. Tbl. Neuere Geschichte. gr. 8. Geh. 24 R^{th} 7048. **Vorträge**, pädagogische, u. Abhandlungen. Hrsg. v. W. Berner. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 R^{th} 7049. — dieselben. 2. Bd. II. Altes u. Neues aus dem Gebiete der Heilpädagogik. Von S. E. Stöckner. gr. 8. Geh. 9 R^{th}

E. Luchardt Sep.-Cto. in Cassel.

7050. **Correspondenz-Blatt**. Organ zur Vertretg. d. Buchhandels im Allgemeinen u. der Buchhandlungs-Gehilfen insbesondere. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich 1 R^{th} 7051. **Erinnerungsblätter** an die 17. deutsche Lehrer-Versammlung zu Cassel am 4., 5. u. 6. Juni 1868. 4. u. 5. Hft. gr. 8. 1/3 R^{th}

Luderig'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

7052. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. v. R. Virchow u. F. v. Holtenborff. 58. u. 59. Hft. gr. 8. à * 6 R^{th}

Inhalt: 58. Volksdünge im deutschen Mittelalter. Von W. Angerstein. — 59. Die Entstehung unserer Bewegungen. Von G. S. Meyer.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

7053. **Berichte**, stenographische, üb. die Verhandlungen d. Ausschusses d. Bundesraths d. norddeutschen Bundes f. Handel u. Verkehr, betr. die Enquete üb. das Hypotheken-Bankwesen. gr. 4. Geh. * 1 1/2 R^{th}

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin ferner:

7054. **Eisenbahnen**, die, u. die bedeutenderen Post- u. Dampfschiff-Verbindungen in Deutschland u. den angrenzenden Ländern. 1868. Nr. 5. 8. Geh. * 1/2 R^{th} 7055. **Verordnung** betr. die Dienst-Verhältnisse der Offiziere d. Beurlaubtenstandes. Vom 4. Juli 1868. gr. 8. Geh. * 8 R^{th}

Nichter in Basel.

7056. **Bieland, J.**, Geschichte der Kriegsbegebenheiten in Helvetien u. Abatien. 2. Aufl. 7. u. 8. Hft. gr. 8. à 12 R^{th}

Kziwnag in Prag.

7057. **Hrdy, J.**, děje národa českého. I. Čechy vévodské od r. 451? — r. 1198. 8. Geh. * 1/3 R^{th} 7058. **Shakespeare, W.**, dramatická díla. XXI. Makbeth. Přeložil J. J. Kolar. 8. Geh. * 8 R^{th} 7059. **Vybor z literatury české**. II. 1. 4. gr. 8. Geh. * 24 1/2 R^{th}

Samson & Wallin in Stockholm.

7060. **Codices gotici Ambrosiani sive epistolarum Pauli Esrae Nehemiae versionis goticae fragmenta recogn. A. Uppström**. gr. 4. Geh. * 5 R^{th}

Schweighauser'sche Verlagsbuchh. in Basel.

7061. **Picchioni, L.**, del senso allegorico, pratico e dei vaticini della divina commedia. Due lezioni. Nuova ediz. gr. 8. Geh. * 18 R^{th}

Bonnier in Stockholm.

7062. **Erdmann, A.**, Exposé des formations quaternaires de la Suède. Avec un atlas. Edition abrégée. gr. 8. Geh. * 3 3/4 R^{th}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[20496.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers Hermann Streiber zu Magdeburg ist der kaufmännische Conkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 1. Juni 1868 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Max Jänsch hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 10. August c., Vormittags 11 Uhr,

in unserem Gerichts-Local, Domplatz Nr. 9, vor dem Commissar, Stadt- und Kreisgerichtsrath Rudolphi anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Bestimmung eines definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitze der Gegenstände

bis zum 1. September c. einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 1. September c. einschließlich

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden

und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen auf

den 12. September c., Vormitt. 10 Uhr, in unserem Gerichts-Local, Domplatz Nr. 9, vor dem genannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Schulz, Costenoble und Justizrath Grüel zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Magdeburg, den 1. August 1868.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[20497.] Brünn, den 20. Juli 1868.

P. P.

Hiermit beehre mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich meinem Sohne Carl von heute ab die Zeichnung meiner Firma pr. procura übertragen und ihn gleichzeitig als Theilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe, das unter der bisherigen Firma

Anton Nitsch

fortgeführt wird.

Mit der Bitte, daß mir geschenkte Wohlwollen auch auf meinen Sohn zu übertragen, er-

suche ich, von dessen Unterschrift Vormerkung nehmen zu wollen, und zeichne

achtungsvoll ergebenst

Anton Nitsch.

Mein Sohn wird zeichnen

p. p. Ant. Nitsch.

Carl Nitsch.

Obiges wurde hier lt. Nr. 8354 dto. 26. Mai 1868 handelsgerichtlich protokolliert.

Verkaufsanträge.

[20498.] Eine mit dem Buchhandel direct in Verbindung stehende Filialhandlung (Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Geschäft mit Lesezirkel), die bereits im ersten Jahre ihres Bestehens einen Absatz von 3000 Thlr. erzielte, soll verkauft oder nach Umständen verpachtet werden. Das Geschäft liegt in einer angenehmen neupreußischen Stadt mit Gymnasium, vielen Gerichten &c. Das Geschäft ist im steten Aufschwunge, der Absatz würde sich aber durch persönliche Leitung bald verdoppeln. Kaufpreis 1500 R^{th} baar, oder entsprechende Caution.

Käufer müßte Katholik sein.

Offerten unter F. B. 80, befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[20499.] Reelles Kaufgesuch. — Es wird ein rentables Verlagsgeschäft zu kaufen gesucht. Als Anzahlung stehen 6—8000 Thlr. zur Verfügung und kann für etwaigen Rest genügende Sicherheit geboten werden.

Gefällige Offerten werden durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig unter M. X. erbeten.

[20500.] Ich bin beauftragt, für einen jungen zahlungsfähigen Käufer, dem später bedeutende Mittel zu Gebote stehen, ein größeres solides Sortimentgeschäft zu suchen, und bitte um Offerten solcher.

J. G. Mittler in Leipzig.